

**Informationen**  
**gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung**  
**-Sozialpsychiatrischer Dienst –**

Der Schutz Ihrer persönlichen Daten hat für die Betreuungsbehörde des Landkreises Kusel einen hohen Stellenwert. Mit diesem Schreiben/Text informieren wir Sie über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns sowie über Ihre Rechte nach der DS-GVO. Personenbezogene Daten sind nach Artikel 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen, die sich auf eine identifizierbare natürliche Person beziehen.

**1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Tätigkeiten im Bereich des **Sozialpsychiatrischen Dienstes** der Kreisverwaltung Kusel.

**2. Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Kreisverwaltung Kusel

Abteilung 3 – Referat 33, Sozialpsychiatrischer Dienst, Betreuungsbehörde

Trierer Straße 49-51

66869 Kusel

E-Mail: [SozialpsychiatrischerDienst@kv-kus.de](mailto:SozialpsychiatrischerDienst@kv-kus.de)

Telefon: 06381/424-261,290,291,297

Webseite: [www.landkreis-kusel.de](http://www.landkreis-kusel.de)

**3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Kreisverwaltung Kusel

Datenschutzbeauftragter

Trierer Straße 49-51

66869 Kusel

E-Mail: [Datenschutzbeauftragter@kv-kus.de](mailto:Datenschutzbeauftragter@kv-kus.de)

Telefon: 06381/424-0

Webseite: [www.landkreis-kusel.de](http://www.landkreis-kusel.de)

**4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe lit. c und e DS-GVO i.V.m. dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) verarbeitet.

**5. Kategorien der personenbezogenen Daten**

Von der Kreisverwaltung Kusel, Abteilung 3, Referat 33, Sozialpsychiatrischer Dienst werden folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit
- Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort
- Mail, Telefon, Fax

## **6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten können je nach Zweck der Aufgaben des sozialpsychiatrischen Dienstes an folgende Dritte übermittelt werden. Dies geschieht entweder aufgrund einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung:

- Amtsgericht/Betreuungsgericht, Landgericht
- Sozialleistungsträger (z.B. Sozialhilfeträger, Jobcenter) und andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, Ausländerbehörde)
- Polizei und Strafverfolgungsbehörden, Ordnungsbehörden
- Betreuer, Bevollmächtigter
- Meldebehörden
- Ärzte, Therapeuten
- Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Kliniken, Sozialstationen, Pflegestützpunkte, Pflegedienste
- Betreuungsbehörden

### **Datenquellen**

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich bei dem Betroffenen zu erheben. Bei Vorliegen einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung kann der sozialpsychiatrische Dienst personenbezogenen Daten bei folgenden anderen öffentlichen oder nicht öffentlichen Stellen oder Personen erheben:

- Angehörige
- Sozialleistungsträger (z.B. Sozialhilfeträger, Jobcenter) und andere Behörden (z.B. Gesundheitsamt, Ausländerbehörde)
- Gerichte
- Polizei und Strafverfolgungsbehörden, Ordnungsbehörden
- Meldebehörden
- Ärzte, Therapeuten
- Wohn- und Pflegeeinrichtungen, Kliniken, Pflegedienste, Pflegestützpunkte
- Betreuungsbehörden

## **7. Übermittlung an ein Drittland**

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

## **8. Dauer der Speicherung**

Die personenbezogenen Daten werden für die Dauer von 10 Jahren gespeichert. Die Frist beginnt nach Beendigung des Vorgangs (KGSt-Gutachten 05/2015).

### **Betroffenenrechte/Ihre Rechte:**

Auf Ihre Rechte zur Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit und Widerspruch bezüglich aller Ihrer verarbeiteten Daten weisen wir Sie an dieser Stelle ausdrücklich hin. Rechtsgrundlagen hierfür sind die Artikel 15 bis 21 DS-GVO. Beruht die Verarbeitung personenbezogener Daten auf Ihrer Einwilligung, können sie diese jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

## 9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft** über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DS-GVO).
- **Recht auf Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DS-GVO).
- **Recht auf Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DS-GVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DS-GVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt; wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DS-GVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- **Recht auf Widerspruch** nach Art. 21 DS-GVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

## 10. Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34

55116 Mainz

Telefon: +49 (0) 6131 8920 -0

Telefax: +49 (0) 6131 8920-299

Webseite: <https://www.datenschutz.rlp.de>

E-Mail: [poststelle@datenschutz.rlp.de](mailto:poststelle@datenschutz.rlp.de)

**Stand dieser Information: 18.05.2021**